

VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Ergeht an die Mitglieder
des **Verbandes der Mühlenindustrie**

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 24.11.2004
Mag. Lotz/Marsch/26
DW 56 /DW 57

Betrifft: Ergebnis der Kollektivvertragsverhandlungen mit der Angestelltengewerkschaft

Sehr geehrtes Mitglied!

Die Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten führten am 28.10.2003 zu einem Abschluss für den Bereich **der Nahrungs- und Genussmittelindustrie**.

Für den Verband der Mühlenindustrie gelten folgende Änderungen.

1. Die **Lehrlingsentschädigung** wird wie folgt festgesetzt (Erhöhung um **2,5 %**).

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	439,52	582,84
2. Lehrjahr	582,84	782,98
3. Lehrjahr	782,98	973,91
4. Lehrjahr	1.052,39	1.132,04
Vorlehre		505,17

2. Die **Aufwandsentschädigungen** betragen ab 1.11.2004:

Verw.Gr.	Taggeld	Nachtgeld
I-III, MI	40,15	22,27
IV, IVa, MII, MIII, StII, StIII	40,15	24,56
V, Va, MIV, StIV	45,80	24,56
VI	52,35	24,56

Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 17,23
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 18,08

Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 18,97
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 21,28

3. **Rahmenrecht**

Ergänzung des Kollektivvertrages über die erweiterten Öffnungszeiten (betrifft nur Unternehmen mit Verkaufsfilialen).

Die Zuschlagsregelung für Samstag Nachmittag wird auf 18 Uhr (bisher 17 Uhr) erweitert. Da dieser Kollektivvertrag durch die Bundessparte abgeschlossen wird, werden wir ihn unmittelbar nach Erhalt an die Mitgliedsbetriebe weiterleiten.

4. **Geltungsbeginn:** 1. November 2004

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VERBAND DER MÜHLEINDUSTRIE

Der Obmann:

Dr. RAUCH